

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 14. März 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 als Thomaskantor zu Leipzig):
Präludium C-moll für Orgel (Peters, Band II, Nr. 6).

2. **Gottfr. Aug. Homilius*** (geb. 2. Februar 1714 zu Rosenthal i. Sachsen, gest. 2. Juni 1785 zu Dresden):
„So gehst du nun, mein Jesu, hin“, Choralmotette
(komp. den 29. November 1762. — Manuskript).

So gehst du nun, mein Jesu, hin,
Den Tod für mich zu leiden,
Für mich, der ich ein Sünder bin,
Der dich betrübt mit Freuden.
Wohlan, fahr' fort, du edler Hort!
Mein' Augen sollen fließen
Gleich einem See, mit Ach und Weh
In Tränen sich ergießen.

Lasset uns mitziehen,
Daß wir mit ihm sterben.

3. **Heinrich Schütz** (geb. 8. Oktober 1585 zu Köstritz b. Gera, gest. 6. November 1672 zu Dresden):

„Was hast du verwirkt?“, geistliches Konzert in stylo oratorio für Tenor mit Orgel (Dresden, gedruckt bei Simel Bergers Erben 1639). Eingrichtet von Arnold Mendelssohn.

Was hast du verwirkt, o du allerbarmendster Knab', Jesu Christe, daß du also verurteilt wurdest? Was hast du begangen, o du allerefreundlichster Jüngling, daß man so übel und kläglich mit dir gehandelt? Was ist doch dein Verbrechen und Mißhandlung? Was ist deine Schuld, was ist die Ursach' deines Todes? Was ist doch die Verwirkung deiner Verdammnis? — O, ich, ich bin die Ursach' und Plage deines Leidens, ich bin die Verschuldung deines Hinrichtens, ich bin das Verdienst deines Todes, das totwürdige Laster, so an dir gerochen worden! Ich bin die Öffnung der Wunden deines Leidens, die Angst deiner Peinigung. Ach, wohin, wohin, du Sohn Gottes, hat sich deine Demut geniedriget?

4. **Joh. Seb. Bach:**

„Wenn wir in höchsten Nöten sein“, Choralvorspiel für Orgel (Peters, Band VII, Nr. 58).**

5. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 73 (Melodie: Umbildung der Mel. zu dem franzöf. Liede „Love le coeur“, Lyon 1547).

Mel.: Wenn wir in höchsten Nöten sein —
An deine Leiden denken wir,
Herr Jesu Christ, und danken dir,
Daß du so willig ihre Last
Zu unserm Heil getragen hast.

Im Geiste folgen wir dir nach
Von Schmerz zu Schmerz, von Schmach zu Schmach;
Wir schau'n zu deinem Kreuz hinan
Und beten dich mit Freuden an. Dresdner Gesangbuch.

*) Schüler Bachs, von 1755 bis 1785 Kreuzkantor.

**) Bachs letzte Komposition.

Bitte wenden!

Vorlesung (Jesaja 53, 1—7), Gebet und Segen.

6. Heinrich Schütz:

„Eile, Gott, mich zu erretten“, geistliches Konzert in stylo oratorio für Tenor mit Orgel (Dresden, gedruckt bei Gmel Bergers Erben 1639). Eingrichtet von Wilhelm Stade.

Eile, Gott, mich zu erretten, Herr, mir zu helfen! Es müssen sich schämen und zu Schanden werden, die nach meiner Seelen stehen; sie müssen zurückkehren und gehöhnet werden, die mir Übels wünschen, daß sie müssen wiederum zu Schanden werden, die da über mich schreien: Da, da! Freuen und fröhlich müssen sein in dir, die nach dir fragen und dein Heil lieben, immer sagen: Hochgelobt sei Gott! — Ich aber bin elend und arm. Gott, eile zu mir, denn du bist mein Helfer, mein Helfer und Erretter; mein Gott, verzeuch nicht!

7. Gottfried August Homilius:*)

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechsstimmigen Chor (Manuskript).

Domine, ad adjuvandum me festina. — Gloria patri et filio et spiritui sancto, sicut erat in principio et nunc et semper et in saecula saeculorum! Amen, Alleluja! Deo dicamus gratias!

Herr, eile herzu, mir zu helfen! — Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie im Anfange, so jetzt und immerdar und in alle Ewigkeit! Amen, Halleluja. Laßt uns Gott danken!

*) Sie umstehend.

Soli: Herr Opernsänger Richard Dreßler**) (Tenor).

Orgel: Herr Dr. Schnorr von Carolsfeld (i. V.).

**) Früheres Mitglied des Kreuzchores.

Sonnabend den 21. März, an Seb. Bachs Geburtstag:

Kompositionen von Bach für Chor, Orgel, Alt-Solo, Violine und Flöte.